

DEPARTEMENT GESUNDHEIT UND SOZIALES

Militär und Bevölkerungsschutz

Kantonaler Führungsstab KFS

Peter Buri
Leiter Information
Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 12 03
Mobile 079 216 29 80
peter.buri@ag.ch
www.ag.ch/sk

6. Mai 2020

MEDIENMITTEILUNG

Geringe Waldbrandgefahr

Niederschläge entspannen die Situation in den Wäldern

**Die Verantwortlichen der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) und des Kantons haben nach einer Neu-
beurteilung die Gefahrenstufe für Waldbrandgefahr per
sofort auf die Stufe 1 gesenkt (keine oder geringe Wald-
brandgefahr). Für das bisher konsequente Einhalten der
Vorsichtsmassnahmen werden den Verantwortlichen für
die Umsetzung der Massnahmen und der Bevölkerung
gedankt.**

Die Niederschlagsmengen der vergangenen Tage haben zu einer massgeblichen Entspannung der Waldbrandgefahr geführt. Verbunden mit den kühlen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit konnte der Oberboden durch die Niederschläge genug Feuchtigkeit aufnehmen. Deshalb haben die Vertreterinnen und Vertreter der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV), der Abteilung Wald des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) und des Kantonalen Führungsstabs (KFS) beschlossen, die Gefahrenstufe von der Stufe 3 "erheblich" auf die Stufe 1 "keine oder geringe Gefahr" zu senken.

Aktuell zeichnet sich in den nächsten zwei bis drei Wochen keine Veränderung ab – vorausgesetzt, dass sich keine Bisenlage bildet: Bei einer stabilen Hochdrucklage im Norden entsteht eine Ost- bis Nordostströmung (mässiger bis starker Wind), welche schnell zu Trockenheit führen kann. Die Verantwortlichen werden die Lage weiterhin beobachten und bei Bedarf eine Anpassung der Gefahrenstufe kommunizieren.

Dank für die Umsetzung der Massnahmen an die ausführenden Verantwortlichen und an die Bevölkerung

Die Vertreterinnen und Vertreter der AGV und des Kantons danken der Bevölkerung für das kooperative Verhalten und das entgegengebrachte Verständnis der letzten Wochen:

Ein erstes Feuerverbot im Wald und an Waldrändern war im Kanton Aargau am 17. April 2020 erlassen und per 30. April 2020 aufgrund der ausreichenden Niederschlagsmenge aufgehoben worden, was eine Rückstufung der Gefahrenstufe auf 3 (erhebliche Waldbrandgefahr) zur Folge hatte. Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinden, Förster sowie die Regionalen Führungsorgane (RFO) für die entsprechende Umsetzung.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Stephanie Renner, Info/Medien, Kantonaler Führungsstab KFS

Telefon 062 835 12 04 (erreichbar am Mittwoch, 6. Mai 2020, von 15.00 bis 16.00 Uhr)

Marcel Murri, Abteilung Wald, Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Telefon 062 835 28 31 (erreichbar am Mittwoch, 6. Mai 2020, von 15.00 bis 16.30 Uhr)